

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung  
Herrn Dr. Helge Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 20.11.2019

**AN/1584/2019**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	25.11.2019

**Trinkwasserbrunnen in Kölner Schulen- dat Wasser vun Kölle is jot!**

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zurzeit rückt erfreulicherweise die gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen immer stärker in den Vordergrund. Aufgrund dessen hat der Rat bereits einige gute und sinnvolle Maßnahmen beschlossen und Geld und Kapazitäten zur Verfügung gestellt, um die gesunde Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen weiter zu fördern. In diesem Kontext ist es wichtig, auch den Konsum von Süßigkeiten und zuckerhaltigen Getränken, insbesondere an den Schulen, weiter zu reduzieren und alternative Angebote zu schaffen. Gerade in den heißen Monaten könnte der kostenfreie Zugang zu Frischwasser, durch z.B. einen Trinkwasserbrunnen, auf den Schulgeländen den Verzehr von süßen Getränken eindämmen.

Leider ist es derzeit auch in den Klassenräumen häufig nicht möglich, mitgebrachte Trinkwasserflaschen in der Spüle mit Wasser zu befüllen, teils aus hygienischer Sicht (derart starke Verschmutzung, dass man nicht befüllen mag), teils aus praktikablen Gründen (auf Grund der niedrigen Höhe der Wasserhähne können die Flaschen nur zu einem 1/6 befüllt werden). Vor diesem Hintergrund bitten wir deshalb um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. An welchen städtischen Schulen gibt es bereits einen Trinkwasserbrunnen auf dem Schulgelände? Gibt es schon Überlegungen seitens der Verwaltung, die Schulen mit einem Trinkwasserbrunnen zu bestücken? Sofern ja, wie ist die Sachlage?
2. Mit welchen Kosten wäre zu rechnen, wenn alle städtischen Schulen mit einem Trinkwasserbrunnen ausgestattet würden (Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung)?
3. Könnten die Kosten durch das Gewinnen von Sponsoren reduziert werden?
4. Könnten die Gesamtkosten pro Brunnen reduziert werden, wenn man einen solchen beim Schulneubau direkt mit einplanen würde?
5. Gibt es alternative Vorschläge seitens der Verwaltung zu den Trinkwasserbrunnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer